



## Einwohnergemeindeversammlung

**Mittwoch, 5. Juni 2024, 20.00 Uhr, alte Turnhalle Stauf**

Die Behörde ist vollzählig anwesend.

Vorsitzende: Katja Früh, Gemeindeammann  
Protokollführer: Mike Barth, Gemeindeschreiber  
Stimmzählerinnen: Anita Braun-Walter  
Iris Schanz-Stüdli

### Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023
2. Kreditabrechnung:  
Sanierung der Transformatorenstation TS02 Behindertenheim und der Transformatorenstation TS03 Beyeler
3. Verwaltungsrechnung 2023
4. Rechenschaftsbericht 2023
5. Kredit von CHF 95'000.00 für die Erweiterung der Strassenbeleuchtung am Kulmerweg
6. Einbürgerungsgesuch (Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Stauf):  
Selbach-Schubert Marion, geb. 1964, deutsche Staatsangehörige
7. Verschiedenes

Die Traktanden sind in einer Broschüre, die diesem Protokoll beigeheftet ist, ausführlich erläutert.



## Verhandlungen

Gemeindeammann Katja Früh begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Bürgerrechtsbewerberin Marion Selbach und ihren Lebenspartner Osman Rubin.

Vom Verwaltungsteam sind Myrtha Bachmann, Gemeindegeschreiber-Stv. II, Yanick Hofer, Leiter Personendienste, Aaron Wullschleger, Sachbearbeiter Abteilung Kanzlei, Brigitte Eichholzer, Stv. Leiterin Abteilung Finanzen, Andrea Schatzmann, Leiterin Abteilung Betreibungen, Sara Martin, Stv. Leiterin Abteilung Betreibungen sowie Alessia Cordasco, Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen, anwesend. Vom Hauswarts-/Werkhofteam werden Jasmin Peterle, Thomas Kohler, Christoph Remensberger und Renato Wölfli begrüsst.

Vom Usrüefen-Team ist Stefan Hantke vor Ort. Er wird einen entsprechenden Artikel für den nächsten Usrüefen verfassen.

Die Vertreter der Aargauer Zeitung und des Lenzburger Bezirks-Anzeigers lassen sich für die heutige Einwohnergemeindeversammlung entschuldigen. Als spezieller Gast wird Daniela Zumsteg aus Schafisheim begrüsst. Im Kanton Aargau gibt es das Mentoring-Programm 'Frau macht Zukunft', weil Frauen nach wie vor seltener eine politische Laufbahn einschlagen. Gemeindeammann Katja Früh wurde angefragt, ob sie bei diesem Programm als Mentorin mitmachen würde. Und so darf ihr Daniela Zumsteg während einem Jahr 'über die Schultern schauen'.

Staufen zählt 2'724 Stimmberechtigte, 1'359 Männer und 1'365 Frauen. Für einen abschliessenden Entscheid über ein Sachgeschäft ist mindestens ein Fünftel aller Stimmberechtigten nötig, heute also 545. Es sind aber nur 87 Stimmberechtigte (3.19 %) anwesend, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

Sämtliche Anwesenden kamen rechtzeitig in den Besitz der Versammlungsunterlagen.

### **1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023**

Das Protokoll der Winter-Gemeindeversammlung 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft.

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023 während der Aktenuflage auf der Gemeindekanzlei sowie unter der Gemeindeforum [www.staufen.ch](http://www.staufen.ch) eingesehen werden konnte.

#### **Abstimmung:**

Die Stimmberechtigten genehmigen diskussionslos und einstimmig das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023.



## 2. Kreditabrechnung

### Sanierung der Transformatorenstation TS02 Behindertenheim und der Transformatorenstation TS03 Beyeler

Bruttoanlagekosten	CHF	279'588.75
Verpflichtungskredit	CHF	500'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b><u>220'411.25</u></b>

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass Einzelheiten zu dieser Kreditabrechnung auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre erwähnt sind. Sie gibt noch weitere Erläuterungen zu dieser Kreditabrechnung ab.

#### Abstimmung:

Ohne das Wort zu verlangen heissen die Stimmberechtigten die Kreditabrechnung mit grosser Mehrheit gut.

## 3. Verwaltungsrechnung 2023

Gemeinderat/Finanzvorsteher Urs Welti orientiert im Detail über die Verwaltungsrechnung 2023:

- J Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Jahresumsatz von CHF 18'184'383.18 ab. Dies entspricht einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 260'698.22.
- J Beim Budgetieren wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'100.00 gerechnet, womit die Rechnung 2023 um CHF 276'798.22 vom Budget abweicht.
- J Diese positive Abweichung zum Budget ist ausserordentlich erfreulich, muss aber auch begründet werden. Jede Funktion wird betrachtet und durch Finanzvorsteher Urs Welti im Detail erläutert.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Gemäss Ausführungen von Finanzkommissionspräsident Thomas Schöb wurde die Rechnung in den vergangenen Monaten durch die Finanzkommission und die externe Revisionsstelle Hüusser Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, formell und materiell im Detail geprüft.

Es wird festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Aufgrund der Prüfung beantragt die Finanzkommission, die Verwaltungsrechnung 2023 anzunehmen.

#### Abstimmung:

Die Stimmberechtigten stimmen der Rechnung 2023 unter dem Vorsitz von Finanzkommissionspräsident Thomas Schöb einstimmig zu.



#### **4. Rechenschaftsbericht 2023**

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht 2023 während der Aktenaufgabe auf der Abteilung Kanzlei sowie unter der Gemeindefebsite [www.staufen.ch](http://www.staufen.ch) eingesehen werden konnte.

Die Staufner Bevölkerung wird jeweils an den regelmässigen Politapéros, im Ustrüfer, auf der Gemeindefebsite sowie in der Tagespresse immer wieder orientiert.

##### **Abstimmung:**

Ohne das Wort zu verlangen wird der Rechenschaftsbericht 2023 mit grosser Mehrheit genehmigt.

#### **5. Kredit von CHF 95'000.00 für die Erweiterung der Strassenbeleuchtung am Kulmerweg**

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass dieses Sachgeschäft auf der Seite 6 in der Versammlungsvorlage erläutert ist.

Als Ressortvorsteher bringt Gemeinderat Patrick Braun aufgrund der Erläuterungen in der Versammlungsvorlage noch ein paar weitere Ergänzungen an:

- J Seit dem Bau der Überbauung 'Parkmatten' respektive der Mehrfamilienhäuser am Kulmerweg 12, 14, 16 und 18 inkl. Tiefgarage mit 47 Parkplätzen vor rund 10 Jahren haben die Anwohner mehrfach den berechtigten Wunsch nach einer Strassenbeleuchtung geäussert.
- J Besonders in den langen Wintermonaten sind die Sichtverhältnisse für den mobilen Verkehr wie aber auch für die Fussgänger nicht optimal bzw. unzureichend. Zusätzlich fühlt man sich als Fussgänger in einem Strassenabschnitt ohne Beleuchtung nicht gerade wohl.
- J Mit der Ergänzung der Strassenkandelaber wird die Ausleuchtung des Kulmerwegs optimiert und die Sicherheit für die Benutzer erhöht. Mit den Leuchten des Typs 'Citylight' mit einer Lichtpunkthöhe von 3.50 Metern wird der Strassenbereich gut beleuchtet, aber auch dafür gesorgt, dass sich die Lichtverschmutzung auf ein Minimum beschränkt.
- J Neben den Kandelabern und der dazu notwendigen Rohranlage werden zusätzlich Leerrohre für einen zukünftigen Netzausbau verlegt. Weiter wird ein Schacht eingebaut, um die bestehende Rohranlage im Nachbarquartier 'Dörfli' zu verbinden.

##### **Abstimmung:**

Ohne das Wort zu verlangen, stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Kredit von CHF 95'000.00 für die Erweiterung der Strassenbeleuchtung am Kulmerweg mit grosser Mehrheit zu.



## 6. Einbürgerungsgesuch (Zusicherung des Bürgerrechts der Gemeinde Staufen)

Gemeindeammann Katja Früh verweist auf die ausführlichen Erläuterungen und hält fest, dass die entsprechenden Akten während 14 Tagen vor der heutigen Versammlung bei der Abteilung Kanzlei öffentlich auflagen. Sie macht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf aufmerksam, dass die Beschlüsse bei Einbürgerungen gemäss Bundesgerichtsurteil vom 9. Juli 2003 endgültig sind und nicht dem fakultativen Referendum unterstehen. Zudem weist sie auf die rechtlichen Punkte und deren möglichen Auswirkungen bei einer allfälligen Ablehnung von Einbürgerungen durch die Gemeindeversammlung hin.

Die Bürgerrechtsbewerberin Marion Selbach-Schubert ist heute als Zuschauerin anwesend. Vor der Abstimmung haben sie und ihr ebenfalls anwesender Lebenspartner das Versammlungslokal verlassen.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

### **Abstimmung:**

Folgender Bürgerrechtsbewerberin wird in offener Abstimmung das Gemeindebürgerrecht von Staufen mit 83 Ja- zu 0 Nein-Stimmen zugesichert:

**Marion Selbach-Schubert**, geb. 17. August 1964, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Staufen, Kulmerweg 12a.

Nach der Abstimmung kehren die im Ausstand gewesene Bürgerrechtsbewerberin und ihr Lebenspartner wieder zurück. Gemeindeammann Katja Früh gibt das Abstimmungsergebnis bekannt, welches von der Bürgerrechtsbewerberin mit grosser Freude zur Kenntnis genommen wird.

## 7. Verschiedenes

### *Littering, Vandalismus öffentliche Anlagen*

Gemeindeammann Katja Früh weist auf die Problematik 'Littering' und 'Vandalismus' in den öffentlichen Anlagen von Staufen hin. Mit diesen Problemen haben leider alle Gemeinden zu kämpfen. Der Gemeinderat hat die Firma Pampasus Sicherheitsdienst GmbH, Mägenwil, für die Monate Mai, Juni und Juli 2024 beauftragt, während den Wochenenden zu unterschiedlichen Uhrzeiten entsprechende Kontrollgänge in den öffentlichen Anlagen vorzunehmen. Diese präventive Massnahme hat bereits erste positive Erkenntnisse gebracht. Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, dass die öffentlichen Anlagen eine saubere und sichere Zone für alle Einwohnerinnen und Einwohner ist.

### *1. August-Brunch im Zopfhuus*

Gemeindeammann Katja Früh informiert über den traditionellen 1. August-Brunch, welcher im Zopfhuus stattfinden wird. Hier werden viele kulinarische Leckerbissen angeboten. Die Organisation dieses beliebten Anlasses erfolgt durch die Kulturkommission und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Von der Behörde sind keine weiteren Mitteilungen zu machen; die allgemeine Diskussion ist offen.

---

Von Seiten der Versammlungsteilnehmer werden keine Wortmeldungen gemacht.

---

Nachdem das Wort aus der Versammlung nicht gewünscht wird, dankt Gemeindeammann Katja Früh zum Schluss allen für die Gemeinde Staufen in irgendeiner Weise tätigen Personen. Ein spezielles Dankeschön wird am heutigen Abend an die beiden Stimmzählerinnen Anita Braun und Iris Schanz ausgerichtet, welche seit vielen Jahren als Stimmzählerinnen für die Gemeinde Staufen amten. Anita Braun und Iris Schanz wird unter kräftigem Applaus ein wunderschöner Blumenstrauss überreicht. Der heute leider aufgrund einer Krankheit kurzfristig abwesenden Stimmzählerin Daniela Werndli wird ebenfalls ein schöner Blumenstrauss mit nach Hause gegeben.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 20.51 Uhr geschlossen.

---

20.51 Uhr Schluss der Versammlung  
Für getreues Protokoll

**GEMEINDERAT STAUFEN**

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth



## Rechtskraftbescheinigung

Es wird festgestellt, dass sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2024, welche dem fakultativen Referendum gemäss § 31 des Gemeindegesetzes unterstanden, nach der am 15. Juli 2024 unbenützt abgelaufenen Referendumsfrist rechtsgültig geworden sind.

Staufen, 16. Juli 2024

### GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth